



Erste Hauptversammlung des Politischen Frauennetzwerkes Sarganserland (pfs): Auf die Traktanden folgte ein intensiver, kreativer Austausch.

Bild Marlies Dyk

Polit-Café läutet das zweite Jahr des Frauennetzwerks ein

Engagierte, politisch interessierte Frauen vernetzen sich unter dem Slogan «Macht Frauen Mut, tut Frauen gut»: Anfang Woche trafen sich 24 Mitglieder des Politischen Frauennetzwerks Sarganserland zu ihrer ersten HV.

Am 9. März, fast genau ein Jahr nach der Gründung des politischen Frauennetzwerkes Sarganserland pfs, trafen sich die Mitglieder zur ersten Hauptversammlung in Quarten. Dieses Datum wurde in Anlehnung an den Welttag der Frauen, der am 8. März begangen wird, angesetzt.

«Netzwerke für Frauen sind wichtig»

Irmgard Varga, Präsidentin des pfs, begrüßte die anwesenden Frauen, welche sich aus allen politischen Parteien sowie parteiunabhängigen Frauen zusammensetzten, zur ersten Hauptversammlung. Bei einem kurzen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr erwähnte die Präsidentin die verschiedenen Veranstaltungen und erläuterte die Aufgaben des Vorstandes. Auch betonte sie die Wichtigkeit der Vernetzung unter Frauen.

Das pfs suchte 2014 unter anderem das Gespräch mit den regionalen Par-

teiverantwortlichen und erfuhr eine überwiegende Zustimmung zu den Vorhaben des Frauennetzwerkes.

Varga führte die Versammlung spiritiv durch den ordentlichen Teil der Traktanden. Die Mitglieder genehmig-

Wie kann pfs für Politneulinge attraktiv gemacht werden? Was braucht es, damit ein Mentoring erfolgreich und nachhaltig ist?

ten die Rechnung und das Budget ohne Gegenstimmen, entlasteten und verdankten den Vorstand.

Das Programm 2015 (das auch unter www.pfs-sarganserland.ch eingesehen werden kann) beinhaltet einen Ses-

sionsbesuch am 1. Juni, eine Frauenführung durch die Ausstellung Bad Ragatz am 10. September und eine Frauenwanderung mit bekannten Politfrauen am 31. Oktober. Zudem werden vierteljährlich Frauenstammtische organisiert; der nächste findet am 7. Mai, ab 19.30 Uhr, in der Krone in Sargans statt. Natürlich freut sich der pfs-Vorstand, möglichst viele Frauen an den jeweiligen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Die Präsidentin bedankte sich bei der St. Galler Kantonalbank für das Sponsoring im Jahr 2015. Nach einer halben Stunde konnte zum zweiten Teil der HV übergeleitet werden.

Aktive Mitarbeit der Vereinsmitglieder war gefragt

Die Einführung ins Rahmenprogramm übernahm Edith Kohler, Vorstandsfrau und Moderatorin. Statt eines «gescheiterten» Referats, waren die Frauen vielmehr dazu aufgefordert, sich in einem Polit-Café auszutauschen und miteinander zu diskutieren. An verschiede-

nen Tischen wurden Fragestellungen erörtert: Welche Anlässe sind für politisch interessierte Frauen spannend? Wie kann pfs für Politneulinge attraktiv gemacht werden? Was braucht es, damit ein Mentoring erfolgreich und nachhaltig ist?

Die Anwesenden setzten sich intensiv und kreativ mit den Fragen auseinander, diskutierten angeregt und verfassten ihre Fazits. Während des Meinungsaustausches genossen die Frauen den köstlichen Apéro riche aus der Küche des Bildungszentrums Neuschönstatt. Zum Schluss wurden die Hinweise und Diskussionsergebnisse des Polit-Cafés zusammengetragen und dem Vorstand zwecks Weiterverarbeitung überlassen.

Mit einem grossen Dank an alle Teilnehmerinnen und dem Hinweis, dass Neumitglieder jederzeit herzlich willkommen sind, wurde die erste Hauptversammlung des politischen Frauennetzwerks Sarganserland beendet. (pd)

www.pfs-sarganserland.ch